**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 25 (1938)

Heft: 5

Rubrik: Sommerwohnhaus B. in Mammern (Thurgau) am Untersee und

Wohnhaus K. in Herrliberg, Alfred Altherr Architekt BSA, Zürich

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

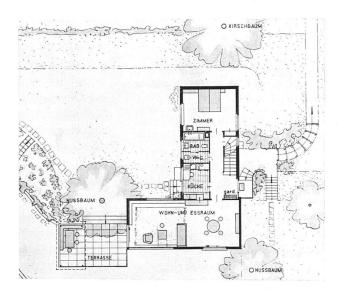
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





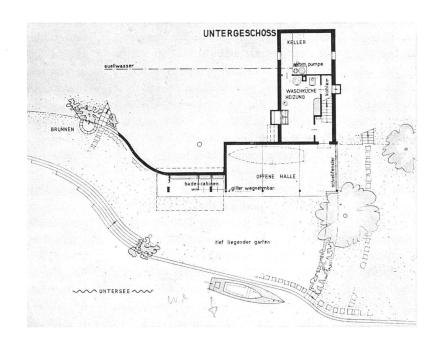
Sommerwohnhaus B. in Mammern (Thurgau) am Untersee Ansichten aus Nordwesten und Westen Alfred Altherr, Architekt BSA, Zürich

Auf einem herrlichen Grundstück am Auf einem herrlichen Grundstück am Untersee, mit schönem altem Baumbestand, galt es, den reizvollsten Ort für ein Wohnhaus mit Platz für Ueberwinterung von 3 Booten zu wählen. Das Gefäll des Terrains gegen Norden und die schöne Aussicht gegen den ebenfalls nördlich gelegenen See ergab eine Vorlagerung des Wohnraumes gegen das Ufer auf der Höhe des stödlich gelegenen Gartens, Erweiterung desselben durch eine grosse östlich anschliessende Terrasse, mit freiem Blick gegen Stein a. Rhein mit Schloss Hohenklingen und Aussicht seeaufwärts. Als Quertrakt schliessen sich an: Küche, Bad und Schlafzimmer mit Ostorientierung, den Garten gegen Westen schützend. Die Baugruppe ist zwischen zwei bestehende grosse Nussbäume und einen Kirschbaum eingepasst. Einer davon überschattet zur Hälfte die grosse Terrasse, die zur andern Hälfte überdacht ist. Da bei schönem Wetter Ostwind vorherrscht, wurden auf drei Seiten Schiebefenster angebracht. Seewärts liegt der Garten auf Höhe des Untergeschosses, welches Keller, Waschküche und Heizung sowie eine offene Halle enthält, welche sommers gegen Westen mit Schiebefenstern, winters mit Schiebladen und seewärts mit Gittern verschlossen werden kann und zur Ueberwinterung von Motorboot und Ruderschiffen dient. Unter der Terrasse Badekabinen und Umkleidegelegenheit. Trotz Nordaussicht besitzt der Wohnraum ein breites Südfenster. Schiebfenster und breite Schiebtüren in Eisen mit Spiegelglas, Küche mit kombiniertem Eisschrankt und elektrischem Herd sowie Schränken. Bad und W. C. durch Schiebtüre getrennt. Die grossen Schlafzimmer haben ausser Ost- auch noch Westbelichtung und ermöglichen Querlütfung im Sommer, Eingebaute Schränke; in sämtlichen Räumen (ausser Bad, W. C. und Küche) Linoleumbelag, Zentralheizung. Für die Wasserversorgung (fliessend Kalt- und Warmwasser) wurde unweit des Hauses in 8 m Tiefe eine Quelle gefast, in den Keller geleitet, und von dort wird das Wasser mittels einer vollaulomatischen elektr. Pumpe zu den Zapfstellen gefördert. Der Ueberlauf der Quelle speist einen Brunn



Grundrisse 1:300 Norden ist unten

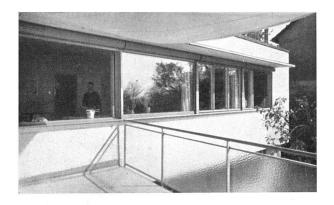






Sommerwohnhaus B. in Mammern am Untersee (Bodensee), erbaut 1936 Ansicht aus SO, unten aus Osten Alfred Altherr, Architekt BSA, Zürich

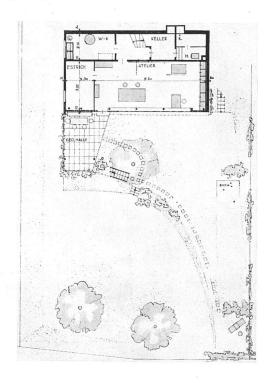






Wohnhaus K. in Herrliberg A. Altherr, Arch. BSA

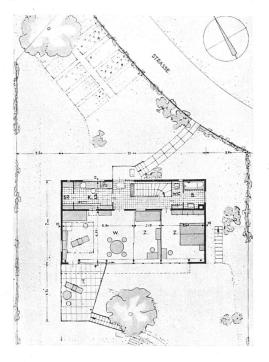
Konstruktives: Umfassungswände 12, resp. 15 cm Baukork-Wandsteine, ausbetoniert; Dach Baukorkdecke, Ueberbeton, 2 cm Korkisolierung, eine Lage Dachpappe lose verlegt, darüber Holzschifter mit Schalung, Dachpappe und Kupferbedeckung. Vorgehängte Simarinne in Kupfer, Ableitung im Innern des Gebäudes. Boden im Untergeschoss: Schleutermann-Betonbalken mit 2 cm Korkisolierung in Asphalt aufgezogen, Estrich und Linoleumbelag. Die Fenstersimsen sind betoniert und geben der Baukorkbrüstung soliden Halt, darauf ein Estrich mit Linoleumbelag. Die Fenster auf der Südseite sind von aussen angeschlagen.

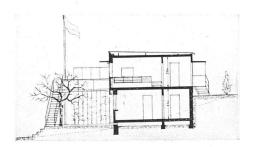


links: Untergeschoss rechts: Obergeschoss und Schnitt 1:300



Der grosse Atelierraum im Untergeschoss kann in zwei Zimmer unterteilt werden



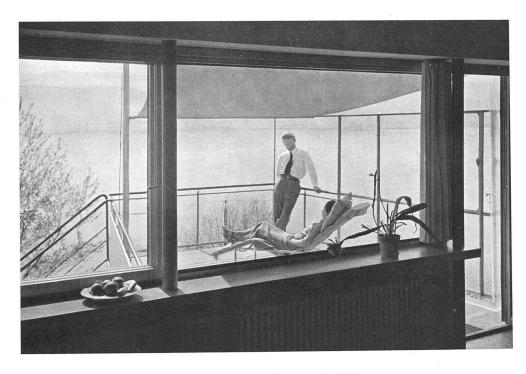


Blick nach Südwesten über die Terrasse auf den Zürichsee

Die ganze Südfassade ist von runden Eisensäulen getragen und von den seitlichen Wänden durch Dilatationsfugen getrennt. Die vor den Säulen durchgehende Fensterreihe ist durch ein Betonvordach vor allzustarker Sonne und Regen geschützt. Das Obergeschoss kragt ca. 30 cm vor und bildet so einen Rolladenhohlsturz im Untergeschoss.

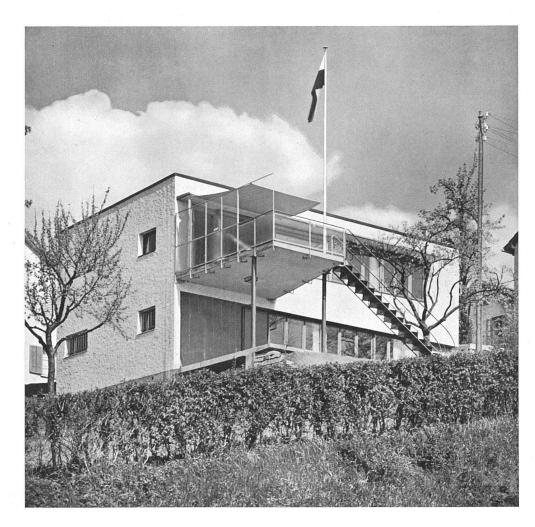
Innenausstattung:
Wohnetage: In Zimmern
Expanko-Korkparkett.
Schiebewand im Wohnraum glatt abgesperrt.
Limbaholz natur, grosses
Schiebefenster v. Wohnraum zur Terrasse. In
Küche, Bad u. Treppenhaus Böden und Wände
mit Plattenbelag. Elektr.
Herd und Speisekammer.
Küchenboiler 30 Liter,
und Badboiler in der
Heizung.

Baukosten: ohne Umgebungsarbeiten, Architekten- und Ingenieurhonorar Fr. 32700 = Fr. 57.80 pro  $m^3$ .



Wohnhaus K. in Herrliberg über dem Zürichsee, erbaut 1935 Alfred Altherr, Architekt BSA, Zürich

Fotos: H. Finsler SWB, Zürich



Ansicht aus Südwesten